

Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaften Schüler (U15)/Jugend (U19)

Bonn, 14./15.04.2018

Informationen für alle Spieler, Trainer, Betreuer und Spielfeldoffiziellen

Um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten, bitte ich um Beachtung nachfolgender Punkte:

Allgemeines

Das Turnier wird nach den aktuell gültigen und vom DBV anerkannten Regeln des Badminton Weltverbandes (BWF) durchgeführt. Es gelten die Satzung und Ordnungen des DBV und des BLV-NRW in seiner gültigen Fassung sowie die offizielle Ausschreibung dieser Veranstaltung.

Sporthalle, Spielfelder

Die Halle hat eine Höhe von 9,00 m. Somit ist die Halle uneingeschränkt bespielbar. Bei Berührung aller Gegenstände, die nicht zur Deckenkonstruktion gehören, ist auf Wiederholung zu entscheiden. Insgesamt stehen während des Turniers 8 Spielfelder zur Verfügung. Nach dem offiziellen Turnierbeginn sind die Felder nur noch von den aufgerufenen Spielern zu nutzen. Sollte es während des Turniers zu freien Feldern kommen, so ist die Benutzung nicht gestattet. Es stehen keine Einspielfelder zur Verfügung.

Werbung

Werbung an der Spielkleidung der Spieler ist im Rahmen der SpO uneingeschränkt zulässig. Werbung mit sittenwidrigem, beleidigendem oder abstoßendem Inhalt ist untersagt. Gegebenenfalls ist der Referee zu fragen.

Spielkleidung

Bei dieser Veranstaltung ist nur badmintongerechte Spielkleidung erlaubt. Das Tragen von FunShirts, Boxershorts, Radlerhosen usw. ist nicht erlaubt. Im Zweifelsfall sollte der Referee vor dem Spiel konsultiert werden. Bei Schriftzügen mit Namen der Spieler muss der Name des Spielers mit dem Namen auf dem Shirt übereinstimmen. Gleiches gilt für Nationenaufdrucke. Es sollte in mannschaftseinheitlicher Kleidung gespielt werden.

Turnierablauf

Samstag, 14.04.2018, ab 9:00 Uhr 3 Gruppenspiele U19, 2 Gruppenspiele U15

Sonntag, 15.04.2018, ab 9:00 Uhr 3. Gruppenspiel U15; anschließend Halbfinalspiele; anschließend Endspiele + Spiele um Platz 3

In der Gruppenphase sind alle 8 Mannschaftsspiele auszutragen, ab dem Halbfinale wird gespielt bis ein Gewinner feststeht

Nach erfolgtem Aufruf begeben sich die Spieler/-innen unmittelbar zum Spielfeld. Sind die aufgerufenen Spieler/-innen nicht anwesend, ist das Spiel 5 Minuten nach dem 2. Aufruf kampflos verloren.

Spielfeldgewöhnungszeit

Die Spielfeldgewöhnungszeit beträgt max. 2 Minuten. Diese beginnt nach dem Balltest und der Wahl.

Ordnung am Feld

Alle Utensilien, die mit zum Spielfeld genommen werden, sind vor Spielbeginn in die entsprechend bereitgestellten Behältnisse am Spielfeld zu legen.

Federbälle

Bälle für alle Spiele werden von YONEX gestellt.

Sollten weitere Bälle benötigt werden, so sind diese innerhalb der Pausen zu beschaffen und zu testen.

Unsportliches Verhalten und Verzögerung auf dem Spielfeld

Die Schiedsrichter sind angewiesen, Verzögerungen und unsportliches Verhalten auf dem Spielfeld umgehend zu ahnden. Dies gilt auch für das Klingeln von Mobiltelefonen. Das Sanktionieren ist in allen Abstufungen möglich.

Pausen

In allen Sätzen, wenn die führende Seite 11 Punkte erreicht hat, ist eine Pause von maximal 60 Sekunden erlaubt. Am Ende eines Satzes erfolgt eine Pause von maximal 120 Sekunden.

Sobald der Schiedsrichter die Ansage „Spielfeld X, 20 Sekunden“ getätigt hat, haben die Betreuer das Spielfeld unmittelbar zu verlassen. Während dieser Pausen sind maximal 2 Betreuer je Spielfeldseite zulässig. Im Falle, dass ein Spieler das Spielfeld in der Pause verlässt, gelten bei einer verspäteten Rückkehr des Spielers aus der Pause die Sanktionen der Spielregel 16.

Coaching

In den o.g. erlaubten Pausen ist Coaching durch max. 2 Personen erlaubt. Zwischen den Ballwechseln ist Coaching nur erlaubt, wenn sich der Ball nicht mehr im Spiel befindet. Die Betreuer haben während des laufenden Spiels, mit Ausnahme der Pausen, auf den bereitgestellten Sitzgelegenheiten Platz zu nehmen. Auch hier gilt die Beschränkung auf 2 Personen je Spielfeldseite.

Medizinisches Personal, Verletzung und Krankheit auf dem Spielfeld

Es gibt generell keine verletzungsbedingten Pausen (Ausnahme: blutende Wunde). Beim Auftreten einer Verletzung entscheidet der Referee. Das Hinzuziehen von medizinischem Personal ist möglich. In diesem Fall sind die folgenden Personen auf dem Spielfeld erlaubt: Referee und medizinisches Personal. Es darf in diesem Fall lediglich eine Diagnose gestellt und darauf folgend eine Empfehlung der medizinischen Person an den verletzten Spieler gegeben werden. Der verletzte Spieler muss sich dann entscheiden, ob ein unmittelbares Weiterspielen möglich ist. Bei einer Fortsetzung des Spiels muss dieses sofort wieder aufgenommen werden. Eine Behandlung in der normalen Pause ist hiervon unberührt. Ein Spieler, der verletzt aufgibt, darf am selben Tag nicht mehr eingesetzt werden, aber am nächsten Tag.

-Turnierbezogene Änderungen vorbehalten-

Schlussbemerkung

Der Referee überwacht einerseits die Schiedsrichtertätigkeit, andererseits die Einhaltung der amtlichen Regeln und örtlichen Spielfeldbedingungen. Bei Fragen oder Problemen steht der Referee Ihnen/Euch jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich wünsche allen viel Glück und Erfolg und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit!!

Thies Wiediger

- Referee -